

robuste Dame, deren Nevers eine colossale Tournüre zierte, auf dem Trottoir einher, als plötzlich aus einer oberen Etage ein zähr. Kind, das sich zu weit aus dem Fenster gebragt hatte, auf sie herabfiel. Das Kind kam, nachdem es den Rücken der Dame gestreift, förmlich auf deren Tournüre zu liegen; ein hinterher gehender Mann sprang alsbald herzu und ergriff mit beiden Händen das kleine Wesen, so daß dieses das Pflaster gar nicht berührte. Umgekehrt wurde es den bestürzten Eltern eingehändigt. In diesem Falle war die vielfach geschmähete Tournüre eine Lebensretterin; ihr Lob erschallt nun in Apolda aus jeglichem Munde.

— Noch nicht militärfrei. Ein junger Mann lernte eine auf der Reise begriffene Familie kennen, und da ihm das jüngste Mitglied derselben,

eine reizende Brünnette, förmlich den Kopf verdrehte, hielt er um die Hand des Mädchens an und wurde auch bald glücklicher Bräutigam. Als solcher besuchte er nach einigen Wochen seine künftigen Schwiegereltern in ihrer Heimathstadt und hier fiel es ihm in unliebsamer Weise auf, daß seine Braut alle Offiziere sehr gut kannte und mit den schneidigsten Vaterlandsverteidigern intim befreundet schien. Rasch entschlossen entlokte er sich wieder. Als ihn Jemand um das Motiv befragte, warum er die Verbindung gelöst, antwortete er: „Eine Eheschließung hat sich leider als unmöglich erwiesen, und zwar liegt das Hinderniß auf Seiten des Mädchens. Sie thäte unrecht, schon jetzt zu heirathen, da sie noch nicht militärfrei ist!“

**Chemnitzer Marktpreise**

vom 11. Juli 1885.

Weizen russ. Sorten	9 Mt. 15 Pf. bis 9 Mt. 40 Pf. pr. 50 Rilo
• poln. weiß u. bunt	9 . . . . . 9 . 45 . . . . .
• sächs. gelb u. weiß	9 . . . . . 9 . 30 . . . . .
Roggen preussischer	7 . 70 . . . . . 7 . 85 . . . . .
• sächsischer	7 . 40 . . . . . 7 . 55 . . . . .
• fremder	7 . 50 . . . . . 7 . 70 . . . . .
Drückergerste	7 . 50 . . . . . 9 . . . . .
Futtergerste	7 . . . . . 7 . 50 . . . . .
Hafer, sächsischer	7 . 25 . . . . . 7 . 90 . . . . .
Kocherbsen	8 . 25 . . . . . 9 . 25 . . . . .
Mais u. Futtererbsen	7 . 25 . . . . . 8 . . . . .
Hen	3 . 20 . . . . . 3 . 50 . . . . .
Stroh	2 . 20 . . . . . 2 . 50 . . . . .
Kartoffeln	2 . 70 . . . . . 3 . 40 . . . . .
Butter	1 . 80 . . . . . 2 . 30 . . . . .

**Nächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.**

**Tagesordnung**

zur öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung, Dienstag, am 14. Juli 1885, Abends 8 Uhr.

- 1) Beschlussfassung, die Abtretung communischen Areals an den Deconom Carl Friedrich Eduard Gläß betr.
- 2) desgleichen, den Nachtrag zum Sparcassen-Regulativ betreffend.
- 3) den Nachtrag zum Ortstatut betreffend.
- 4) die Erhöhung des Fixums für den 2. Armenarzt betreffend.
- 5) die Prüfung bez. Justification der Sportelkassenrechnungen für die Jahre 1880/83 betreffend.
- 6) die Prüfung bez. Justification der Armenkassenrechnungen für die Jahre 1882/83 betreffend.
- 7) die Bewilligung der Kosten für Wasserbeschaffung am Feuerwehrverbandstage betreffend.

Eibenstock, am 13. Juli 1885.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.  
G. J. Dörfel.

**Sächsische Textilberufsgenossenschaft.**  
Bildung der Vertrauensmänner-Bezirke betreffend.

Im Auftrage des Vorstandes der Sächsischen Textilberufsgenossenschaft wünscht das unterzeichnete Mitglied desselben die Ansichten der Genossenschafts-Mitglieder über die Abgrenzung der Vertrauensmännerbezirke zu hören und bei dieser Gelegenheit Vorschläge wegen der für die Kemter der Vertrauensmänner und Stellvertreter derselben in Aussicht zu nehmenden Persönlichkeiten entgegen zu nehmen.

Zu diesem Zwecke beehrt sich der Unterzeichnete die Genossenschaftsmitglieder im Bezirke der Stadt und des Gerichtsamtens Eibenstock hierdurch zu einer

**Dienstag, den 14. Juli, Nachmittags 6 Uhr**

im hiesigen Rathhause abzuhaltenen Versammlung dringend einzuladen.

Eibenstock, 13. Juli 1885.

Com.-Rath Hirschberg.

**Bekanntmachung.**

Die zum Nachlasse des Kaufmanns Friedrich Fund hier gehörigen **Mobilien**, als: Kleider, Betten, Wäsche, Möbels, Musik-Instrumente, Jagdgeräthe, Hirschgeweihe, Haus- und Küchengeräthe, Leiterwagen, Bücher, wovonunter Göthes Werke u. verschiedene andere Gegenstände sollen

**Freitag, den 17. Juli 1885,**  
von Vormittags 9 Uhr an

und folgende Tage im Fund'schen Hause öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Kasse versteigert werden.

Eibenstock, am 12. Juli 1885.

**Louis Kühn,**  
Vormund.

**Meichsner's Conditorei.**

Bei günstiger Witterung Mittwoch, den 15. ds. Mts., von Abends 7 Uhr an

**Garten-Concert.**

wozu ergebenst einladet

**Gotthold Meichsner.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert Donnerstag, den 16. cr. statt.

**Kein Geheimmittel!**

**Eisen-Chocolade** von Franz Schulz in Berlin, Hoflieferant. Von den Ärzten gegen **Blutschucht & Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depot in der Apotheke des Herrn **Fischer** in Eibenstock.  
Herrn Franz Schulz, lgl. Hoflieferanten, hier.

Die mir von Ihnen zur Analyse übergebene Eisen-Chocolade, welche nach ärztlicher Vorschrift auf 25 Gramm 28 Centigr. metallisches Eisen enthalten sollte, wurde einer eingehenden qualitativen und quantitativen Analyse unterzogen, welche ergab, daß die qu. Chocolade aus Cacao, Zucker und nur geringen Mengen Stärke bestand, denen das Eisen in leicht löslicher Form und genau in den angegebenen Mengen zugesetzt war.

Die Chocolade enthält durchschnittlich 1,23 % metallisches Eisen. Sie ist demnach als ein gewissenhaft nach der ärztlichen Vorschrift gefertigtes, reines, unverfälschtes Präparat zu bezeichnen.

Berlin, den 17. September 1884. Hochachtung

**Dr. Paul Jeserich**

Chemiker, vereidigter Sachverständiger bei den königlichen Gerichten, Inhaber des Sonnenschein'schen Laboratoriums  
Berlin C., Kloster-Strasse Nr. 49.

**Neue Vollheringe**

empfehlen in bester Qualität  
**C. W. Friedrich.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 63, Pf.

**Eau de Cologne**

in Flaschen verschiedenster Größe sowie  
**ff Blumengeist**

empfehlen **E. Hannebohn.**

**Geucke-Wagner's**  
erste diesjährige  
Alpen-  
**Extrafahrt**

findet bestimmt am **18. Juli** statt und sind Billets mit Rundtouren bis **13. Juli** ohne Rundtouren bis spätestens **15. Juli** zu lösen. **Fahrpreise** für hin u. zurück II. u. III. Cl. in Mk.:

z. B. von:	nach München	n. Salzburg oder Reichenhall	nach Lindau
	43	26	54
Plauen	37	21	48
	26	54	34
	21	48	29
	54	34	59
	34	59	37
	59	37	53
	37	53	32

Billets **6** Wochen gültig. Alles Nähere im ausführl. Programm à 30 Pf. durch:

**Franz Flemming** i. Zwickau u. **Eduard Geucke**, Dresden.

**320—330,000 Mark**

sind gegen 1. resp. sichere 2. Hypothek zu  $4\frac{1}{2}\%$  auf Güter, Häuser u. zusam. oder getheilt feststehend auszuliehen. Gesuche sub „Kapital 542“ an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig zu richten.

**Abonnement's**

auf das „**Nach- und Anzeigebblatt**“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert.

Die Exped. d. AmtsbL.

**Fahrplan**

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	4,45	9,20	2,14	7,0	
Burkhardtshf.	5,24	10,13	3,14	7,55	
Adorf	6,12	10,51	4,8	8,33	
Adorf	6,24	11,2	4,21	8,45	
Aue (Ankunft)	6,41	11,20	4,41	9,3	
Aue (Abfahrt)	6,53	11,35	4,57	9,45	
Wolfgrün	7,37	12,8	5,28	10,16	
Eibenstock	7,53	12,22	5,41	10,27	
Schönheide	8,5	12,31	5,50	10,35	
Rautentrang	8,30	12,50	6,8	10,53	
Jägergrün	4,50	8,41	1,1	6,18	10,59
Schöneck	5,26	9,21	1,43	6,55	
Adorf	5,50	9,34	1,57	7,9	
Marktneufirn	6,19	10,0	2,23	7,35	
Adorf	6,28	10,9	2,32	7,44	

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	4,30	8,3	1,22	6,20	
Marktneufirn	4,44	8,21	1,34	6,33	
Adorf	5,18	8,56	2,6	7,10	
Schöneck	5,41	9,19	2,23	7,31	
Jägergrün	6,21	9,58	3,8	8,7	
Rautentrang	6,29	10,5	3,15	8,14	
Schönheide	6,56	10,29	3,39	8,35	
Eibenstock	7,9	10,40	3,50	8,45	
Wolfgrün	7,22	10,51	4,1	8,55	
Aue (Ankunft)	7,56	11,25	4,35	9,25	
Aue (Abfahrt)	5,32	8,20	11,40	5,10	
Adorf	5,53	8,51	12,1	5,31	
Adorf	6,11	9,14	12,19	5,49	
Burkhardtshf.	6,49	10,9	12,59	6,28	
Chemnitz	7,33	11,8	1,44	7,16	

**Omnibus-Fahrplan.**

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	10 . . . . . Chemnitz.
Mittags	11 . 50 . . . . . Adorf.
Nachm.	3 . 20 . . . . . Chemnitz.
Abends	5 . 10 . . . . . Adorf.
8	. . . . . Aue resp. Chemn.
9	. 50 . . . . . Jägergrün.

**Omnibusfuhrer**  
Eibenstock-Schönheide  
ist eingestellt.  
**A. Meichsner.**

**An- und Abmeldungs-Formulare**

für die Krankenversicherung, zur Benutzung für Arbeitgeber bei An- resp. Abmeldung ihres Personals, hält vorrätig  
**E. Hannebohn's Buchdruckerei.**

**Gesucht** wird per sofort ein geachteter **Tischlergehilfe** sowie ein **junger kräftiger Mensch**, welcher Lust hat die Tischlerei zu erlernen, bei  
**Adolph Kunz, Crottensee.**

**Ausgekämmte Haare**  
jeder Farbe, auch rothe und grane, kauft stets  
**W. Deubel, Frieseur.**

**„Invalidendank“**

Annoncen-Expedition für alle Zeitungen und Fachzeitschriften.  
**Prompt! Billig! Discret!**  
Vertreter in Eibenstock:  
**Richard Schürer**  
am Postplatz.